

# Geschäftsbericht

der medical columbus AG

2016



## Geschäftsentwicklung in Stichpunkten

- Umsatzerlöse 3.099 TEUR **+2,4 %**
- Betriebsergebnis (EBIT) 251 TEUR **-41,2 %**
- Ergebnis pro Aktie 13 Cent **-38,1 %**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 1,601 Mrd. EUR **+3,3 %**

## Kennzahlen

	<b>GJ 2016</b>	<b>GJ 2015</b>
	1-12/2016	1-12/2015
Transaktionsvolumen mc Transactor D/A/CH (in TEUR)	1.600.715	1.549.412
Umsatzerlöse (in TEUR)	3.099	3.026
Umsatzrendite (in %)	7,8	14,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR)	261	431
EPS nach HGB (in Euro)	0,13	0,21
Stückaktien	2.020.113	2.020.113
EBIT (in TEUR)	251	426
EBIT-Marge (in%)	8,1	14,1
EBITDA (in TEUR)	418	545
Bilanzsumme (in TEUR)	3.214	3.378
Eigenkapital (in TEUR)	2.906	2.645
Eigenkapitalrendite (in %)	9,0	16,3
Liquide Mittel (in TEUR)	302	1.815
Vollzeit-Positionen zum jeweiligen Stichtag	31,3	29,8
Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag	31	31

**Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,**

das Geschäftsjahr 2016 stand unter der Maßgabe, das Projekt medcol 2.0 zu Ende zu führen sowie bei der medIQon medical columbus GmbH die technischen wie auch kaufmännischen Herausforderungen für die Umsetzung der Planung zu schaffen.

Nicht alle Ziele konnten erreicht werden. Zwar lagen die Ausgaben für IT und auch für medcol 2.0 unter Plan, dies aber insbesondere deshalb, weil wir mit Fluktuation in unserer IT-Abteilung zu kämpfen hatten und es uns nicht gelungen ist, zeitnah adäquaten Ersatz zu rekrutieren.

Da eine stabile und performante IT-Basis die Voraussetzung für unser Geschäft darstellt, und wir am Standort Königstein massive Konkurrenz bei attraktiven IT-Jobs haben, die sich nicht auflösen lassen, haben wir uns dazu entschieden, einen separaten Standort für die Software-Entwicklung außerhalb des Rhein-Main-Gebiets zu eröffnen. Mitte Dezember 2016 haben wir eine Betriebsstätte in Koblenz eröffnet, die als Entwicklungszentrum für die medical columbus AG fungieren soll.

In 2016 wurde das Geschäft der medical columbus AG noch auf der alten Technologieplattform betrieben. Umsetzungen von Kundenwünschen mussten in dieser Zeit noch auf dieser Plattform erfolgen. Die parallelen Entwicklungsaktivitäten an der alten wie neuen Technologieplattform stellen die kritischste und Ressourcen-intensivste Phase des Projekts medcol 2.0 dar. Es mussten bereits erhebliche Mittel für den Cloud-Betrieb aufgewendet werden, ohne dass die bestehende inhouse IT-Infrastruktur reduziert werden konnte.

In 2017 wird es darum gehen, die Migration auf die neue Technologie umzusetzen, damit die auf die alte Technologie zu verwendenden Ressourcen schrittweise heruntergefahren werden können.

Die medIQon medical columbus GmbH, an der die medical columbus AG 51% der Anteile hält, startete im Februar 2016 den Geschäftsbetrieb. Der Aufbau der Produktionsprozesse gestaltete sich deutlich schwieriger und komplexer als erwartet. Der Roll-out verzögerte sich hierdurch um 6 Monate, was dazu führte, dass die Planungen für das erste Geschäftsjahr noch nicht erreicht werden konnten. Zudem führte die Verzögerung dazu, dass der initial zugrunde Kapitalbedarf nicht ausreichen würde, um die Gesellschaft in die Profitabilität zu führen.

Die Gesellschafter der medIQon medical Columbus GmbH haben sich daher im Dezember 2016 auf einen angepassten Business Plan verständigt,

der einen zusätzlichen Kapitalbedarf von 400 T€ ausweist.

Dieser wurde mittels einer 10%igen Kapitalerhöhung sichergestellt, die am 27.03.2017 durchgeführt wurde.

Die Umsatzerlöse lagen mit 3,099 Mio. € im Rahmen der Erwartungen und geringfügig über dem Vorjahreswert von 3,025 T€.

Das Ergebnis lag mit 261 T€ zwar deutlich unter dem Vorjahreswert von 431 T€. Dies ist insbesondere auf eine Teilwertberichtigung auf das Darlehn an die medIQon medical columbus GmbH in Höhe von 200 T€ zurückzuführen, die wir dem Vorsichtsprinzip folgend vorgenommen haben.

Aufgrund der vorgenannten Effekte reduzierte sich die Umsatzrendite von 14,2% auf 8,4%.

Der Kassenbestand reduzierte sich planmäßig aufgrund der Investitionen in medcol 2.0 sowie der an die medIQon medical columbus GmbH gewährten Darlehn von 1.815 T€ auf 302 T€.

Aufgrund der in 2016 vorgenommenen Aktivierungen in Höhe von 667 T€ erhöhte sich das immaterielle Anlagevermögen um 54,3% auf 1.897 T€.

Die Marktsituation im Stammgeschäft der medical columbus AG bleibt nach wie vor schwierig. Zum einen hält der Margendruck auf das Industrie-finanzierte Transaktionsgeschäft weiter an. Zum anderen fungieren Krankenhaus-Einkaufsgemeinschaften verstärkt als „Gate-keeper“, die einen direkten Vertrieb unserer Lösungen an Krankenhäuser erschwert.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit der medIQon medical columbus GmbH Lösungen zu schaffen, in denen die Mehrwerte der medical columbus AG in einen für Krankenhaus-Entscheider relevanten Kontext gehoben werden. Voraussetzung hierfür ist, dass wir 2017 die Migration der Technologien bei der medical columbus AG erfolgreich umsetzen und bei der medIQon medical columbus GmbH Produktion und Vertrieb soweit optimieren können, dass Kapazität für weitere Themen entsteht. Dies sind die Hauptaufgaben für 2017.



Dirk Isenberg  
Königstein i. Ts., den 30. Juni 2017

## Geschäftsentwicklung Deutschland, Österreich und Schweiz

Für die folgende Darstellung wurden die testierten Einzelabschlüsse der Muttergesellschaft medical columbus AG, Königstein, und der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG, Dänikon, für das Geschäftsjahr 2016 in eine konsolidierte Darstellung überführt. Nicht in die Konsolidierung einbezogen wurde die Tochtergesellschaft mediQon Medical Columbus GmbH.

An dieser Stelle bieten wir Ihnen anhand der wichtigsten Kennzahlen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der medical columbus-Gruppe in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz.

	<b>GJ 2016</b> konsolidiert	<b>GJ 2015</b> konsolidiert
Umsatzerlöse (in TEUR)	3.099	3.026
Umsatzrendite (in %)	9,4	15,3
Jahresüberschuss (in TEUR)	291	464
EBIT (in TEUR)	280	460
EBITDA (in TEUR)	448	579
Bilanzsumme (in TEUR)	3.447	3.543
Eigenkapital (in TEUR)	3.105	2.812
Eigenkapitalrendite (in %)	9,4	16,5
Eigenkapitalquote (in %)	90,1	79,4
Liquide Mittel (in TEUR)	545	1.976

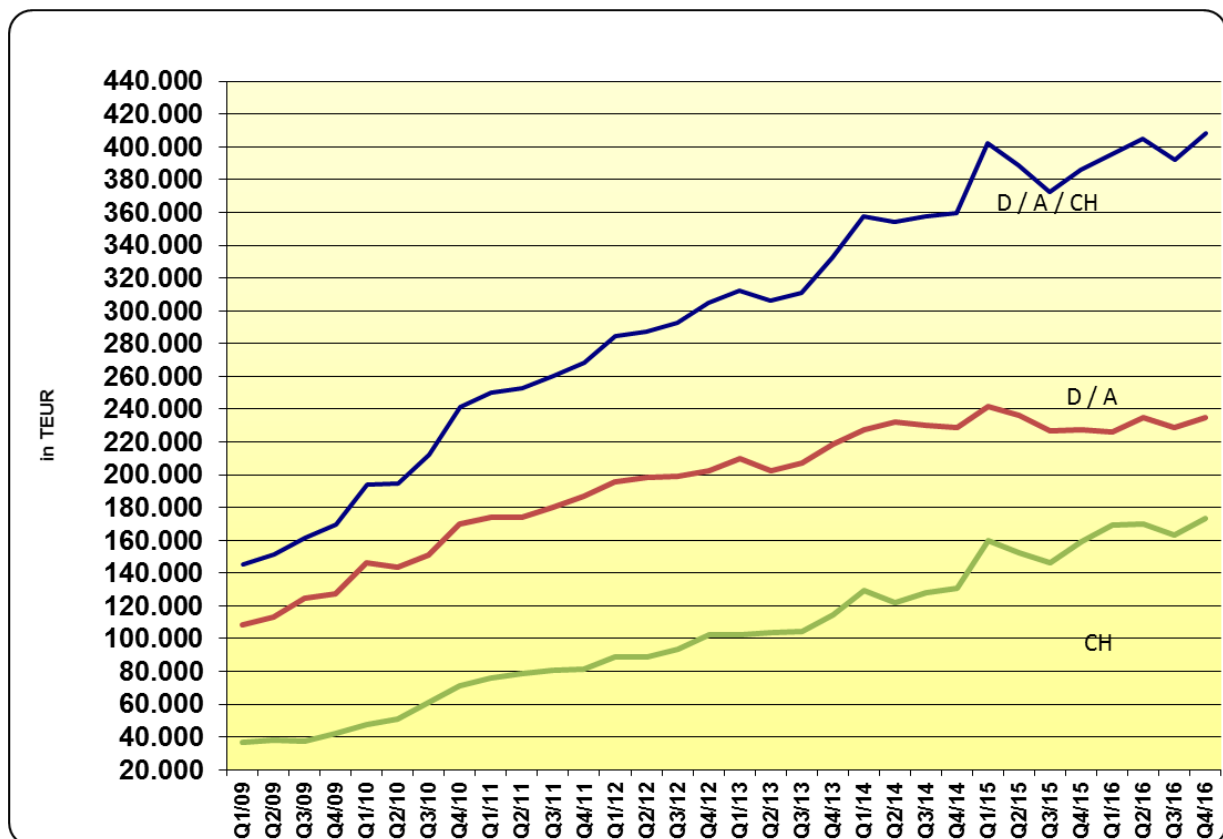
## Umsatzverteilung auf Produktbereiche

<b>Produktbereich</b>	<b>Umsatz in (TEUR)</b>	<b>in % vom Gesamtumsatz</b>
mc navigator	772	24,9
mc communicator / Mappings	307	9,9
mc transactor	2.016	65,1
Sonstige	4	0,1
Summe:	3.099	100,0

## Umsatzverteilung nach Märkten

Produktbereich	D / A in %	CH in %
mc navigator	60,5	39,5
mc communicator / Mappings	64,5	35,5
mc transactor	69,3	30,7
Sonstige	100,0	0
Über alle Produktbereiche:	66,7	33,3

## Entwicklung des Transaktionsvolumens Q1/09 – Q4/16



## Verkürzte Bilanz zum 31. Dezember 2016 der medical columbus AG (nach HGB)

Aktiva	31.12.2016	31.12.2015	Abweichung	
	(in TEuro)	(in TEuro)	(in TEuro)	in %
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>2.044,9</b>	<b>1.370,3</b>	<b>674,6</b>	<b>49,2</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.897,1	1.229,6	667,5	54,3
II. Sachanlagen	63,7	80,5	-16,8	-20,9
III. Finanzanlagen	84,1	60,2	23,9	39,7
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.149,6</b>	<b>1.996,30</b>	<b>-846,7</b>	<b>-42,4</b>
I. Vorräte	4,9	6,9	2,0	29,0
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	842,6	174,1	668,5	384,0
III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	302,1	1.815,3	-1.513,2	-83,3
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20,0</b>	<b>11,4</b>	<b>8,6</b>	<b>75,4</b>
	<b><u>3.214,5</u></b>	<b><u>3.378,0</u></b>	<b>-163,5</b>	<b>-4,8</b>

Passiva	31.12.2016	31.12.2015	Abweichung	
	(in TEuro)	(in TEuro)	(in TEuro)	in %
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>2.906,5</b>	<b>2.645,2</b>	<b>261,3</b>	<b>9,9</b>
I. Gezeichnetes Kapital	2.020,1	2.020,1	0,0	0,0
II. Kapitalrücklage	6.887,1	6.887,1	0,0	0,0
III. Bilanzverlust des Vorjahres	-6.261,9	-6.692,9	431,0	-6,4
IV. Jahresüberschuss	261,2	430,9	-169,7	-39,3
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>126,9</b>	<b>535,6</b>	<b>-408,6</b>	<b>-76,3</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>181,1</b>	<b>193,4</b>	<b>-12,3</b>	<b>-6,4</b>
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	---
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27,8	22,4	5,4	24,1
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	8,7	26,5	-17,8	-67,2
4. Sonstige Verbindlichkeiten	144,6	144,5	0,1	0,1
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,0</b>	<b>3,8</b>	<b>-3,8</b>	<b>-100,0</b>
	<b><u>3.214,5</u></b>	<b><u>3.378,0</u></b>	<b>-163,5</b>	<b>-4,8</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung (1. Januar bis 31. Dezember 2016) der medical columbus AG (nach HGB)

	1.1. - 31.12.2016 (in TEuro)	1.1. - 1.12.2015 (in TEuro)	Abweichung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.099,2</b>	<b>3.025,8</b>	<b>2,4</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	226,2	227,1	-0,4
Sonstige betriebliche Erträge	126,8	73,6	72,3
Materialaufwand	-63,9	-53,1	20,3
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.388,3</b>	<b>3.273,4</b>	<b>3,5</b>
Personalaufwand	-2.112,9	-2.198,1	-3,9
Abschreibungen	-167,8	-118,7	41,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-857,0	-530,2	61,6
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>250,6</b>	<b>426,4</b>	<b>-41,2</b>
Zinsaufwendungen und -erträge	10,6	4,4	140,9
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- Tätigkeit</b>	<b>261,2</b>	<b>430,9</b>	<b>-39,4</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>261,2</b>	<b>430,9</b>	<b>-39,4</b>

## Cash Flow (1. Januar bis 31. Dezember 2016)

	GJ 2016 in TEUR	GJ 2015 in TEUR
Jahresüberschuss	261	431
Zuzüglich Abschreibungen	168	119
Zuzüglich/abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden	-1.100	262
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-671</b>	<b>812</b>
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-842</b>	<b>-748</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	-1.513	64
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	1.815	1.751
<b>Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>302</b>	<b>1.815</b>

# Erläuterungen

## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres. Wesentliche Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) haben sich nicht ergeben.

## 2. Bilanzposten – Aktiva

Das **Anlagevermögen** ist erheblich um 49,2 % auf 2.044,9 TEUR gestiegen (Vorjahr: 1.370,3 TEUR).

Dieser deutliche Anstieg resultiert aus den immateriellen Vermögensgegenständen, die einen Zuwachs um 800,7 TEUR verzeichneten. Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 waren hierunter Buchwerte von 1.897,1 TEUR aktiviert (Vorjahr: 1.229,6 TEUR). Ursächlich sind vor allem die im Jahr 2016 aktivierten Entwicklungskosten für verschiedene Module der neuen Produkt-, Prozess und IT-Landschaft medcol 2.0 im Umfang von 693,5 TEUR. Erste technische Implementierungen und Produkteinführungen in diesem Zusammenhang sind bereits im Vorjahr 2015 erfolgt, verbunden mit der ratierlichen linearen Abschreibung über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer von 10 Jahren.

Der Buchwert der Sachanlagen sank dagegen als Folge geringerer Ersatzbeschaffungen um 16,8 TEUR bzw. 20,9 %.

Die Finanzanlagen sind gegenüber dem Vorjahr um 23,9 TEUR angestiegen. Die medical columbus AG hält unverändert zum Vorjahr eine 100%ige Beteiligung an der schweizerischen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG. Das Aktienkapital beträgt 100.000 CHF (60.245 Euro) und ist in 100.000 Inhaberaktien zu je 1 CHF gestückelt. Darüber hinaus hat sich die medical columbus AG mit einer Anteilsquote von 51 % an der medIQon Medical Columbus GmbH mit Sitz in Hannover beteiligt. Die Anschaffungskosten dieser Beteiligung von 23,9 TEUR sind ursächlich für den Anstieg des Finanzanlagevermögens.

Das **Umlaufvermögen** verringerte sich zum 31.12.2015 um 42,2 % auf 1.149,6 TEUR (Vorjahr: 1.996,3 TEUR).

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt 842,6 TEUR umfassen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 225,1 TEUR sowie sonstige Vermögensgegenstände von 7,3 TEUR. Daneben sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 610,3 TEUR enthalten, die in einem Umfang von 600,0 TEUR vorwiegend Darlehen an die neue Tochtergesellschaft medIQon Medical Columbus GmbH betreffen. Diese Darlehen wurden zum 31.12.2016 aus Vorsichtsgründen bereits um 200,0 TEUR abgewertet.

Im Zuge der ausgereichten Darlehensmittel an die medIQon Medical Columbus GmbH haben sich die liquiden Mittel um 83,3 % auf 302,1 TEUR vermindert (Vorjahr: 1.815,3 TEUR).

## 3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich als Folge des im Geschäftsjahr erwirtschafteten Jahresüberschusses in Höhe von 261,3 TEUR um 9,9 % auf 2.906,5 TEUR (Vorjahr: 2.645,2 TEUR). Das Grundkapital und die Kapitalrücklage blieben bis zum Schluss des Geschäftsjahres unverändert. Die Eigenkapitalquote im Verhältnis zur Bilanzsumme beträgt 90 % (Vorjahr: 78 %). Es befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2016 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.



Die **Rückstellungen** sanken im Berichtszeitraum um 76,3 % auf 126,9 TEUR (Vorjahr: 535,6 TEUR). Die Verminderung ist insbesondere auf die Auszahlung von angesammelten variable Vergütungen für mehrere Jahre zurückzuführen.

Die **Verbindlichkeiten** sind um 6,4 % auf 181,1 TEUR gesunken (Vorjahr: 193,4 TEUR). Darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 27,8 TEUR, Verbindlichkeiten gegenüber der Tochtergesellschaft Medical Columbus (Schweiz) AG aus internen Leistungsverrechnungen von 8,7 TEUR sowie sonstige Verbindlichkeiten von 144,6 TEUR.

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten** waren zum 31.12.2016 keine zu bilden.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus der Vergabe von Lizenzen für die Datenbank mc navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und Erlöse aus dem Bereich Transaktion. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen. Die Lizenz Erlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2016 stiegen um 2,4 % auf 3.099,2 TEUR (Vorjahr: 3.025,8 TEUR ).

Die im Geschäftsjahr 2016 ausgewiesenen **anderen aktivierten Eigenleistungen** betreffen analog zum Vorjahr in voller Höhe von 226,2 TEUR Entwicklungsaufwendungen für das Projekt medcol 2.0.

Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 132,0 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 63,9 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 3.393,5 TEUR (Vorjahr: 3.273,4 TEUR). Dies entspricht einem Anstieg um 3,7 % gegenüber dem Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus der Weiterverrechnung von Kosten innerhalb der Gruppe. Der Materialaufwand besteht im Wesentlichen aus Aufwendungen für externe IT-Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem „mc Portal“ sowie dem Projekt medcol 2.0.

Der **Personalaufwand** verringerte sich um 3,9 % auf 2.112,9 TEUR (Vorjahr: 2.198,1 TEUR).

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 167,8 TEUR (Vorjahr: 118,7 TEUR).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verzeichneten einen erheblichen Anstieg zum Vorjahr um 41,4 % und betragen 862,1 TEUR (Vorjahr: 530,2 TEUR). Grund für den Anstieg ist insbesondere die darin enthaltene teilweise Abwertung der Darlehen an die Tochtergesellschaft medIQon Medical Columbus GmbH um 200,0 TEUR. Außerdem in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf, Telekommunikation, Instandhaltung der Büroräume), KFZ-Kosten, Versicherungen sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** in Höhe von 10,6 TEUR enthalten vor allem Zinsen aus Darlehen an die Tochtergesellschaft medIQon Medical Columbus GmbH.

## 4. Cash Flow

Die erheblichen Darlehensausreichungen an die medIQon Medical Columbus GmbH im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 zu einem negativen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von -671 TEUR (Vorjahr: positiver Cash Flow von +812 TEUR). Durch die umfangreichen Anlageninvestitionen ebenfalls negativ war der Cash Flow aus Investitionstätigkeit mit -842 TEUR (Vorjahr: -748 TEUR). Die liquiden Mittel der Gesellschaft sind folglich deutlich gesunken (von 1.815 TEUR im Vorjahr auf 302 TEUR zum 31. Dezember 2016).

Anmerkung:

Ein vollständiger Jahresabschluss der medical columbus AG kann bei der Gesellschaft angefordert werden bzw. wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen fristgerecht im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

# Notizen

## medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7  
61462 Königstein im Taunus  
tel + 49 (0) 61 74 / 96 17-0  
fax +49 (0) 61 74 / 96 17-10  
[info@medicalcolumbus.de](mailto:info@medicalcolumbus.de)  
[www.medicalcolumbus.de](http://www.medicalcolumbus.de)

Stand 6/2017